

# MUSIK VERSTEHEN!

«KITSCH»

1. FEBRUAR 2022  
20.00 UHR  
SINGSAAL  
MUSIKSCHULE

## Einführung

Prof. Dr. Therese Bruggisser-  
Lanker

## Mitwirkung

Helen Steinemann, Violine  
Regula Dodds, Violine

## Eintritt frei

Covid Zertifikat erforderlich  
ab 16 Jahren (2G)  
+ Maske ab 12 Jahren



Musikschule

Stadt  
Zug

## Programm

## «Ein Himmel voller Geigen»

Jean-Marie Leclair  
(1697–1764)

**Sonate No. 5**  
Allegro ma poco  
Gavotte-Andante grazioso  
Presto

Fritz Kreisler  
(1875–1962)  
arr. 2. Violine Duo Klier

**Liebesleid**  
**Liebesfreud**

Henryk Wieniawski  
(1835–1880)

**Etudes - Caprices für 2 Violinen op. 18 Nr. 1**

Edward Elgar  
(1857–1934)  
arr. 2. Violine Duo Klier

**Chanson de matin**  
**Salut d'amour**

Johan Halvorsen  
(1864–1935)  
arr. 2. Violine Jascha Heifetz

**Passacaglia für 2 Violinen**  
über Händels Suite Nr. 7 in g-moll für Cembalo

Helen Steinemann und Regula Dodds, Violinen

Prof. Dr. Therese Bruggisser-Lanker, Einführung

## Biografien

**Helen Steinemann** wuchs in Baar im Kanton Zug auf. Sie schloss sowohl das Lehr- wie auch das Konzertdiplom an der Musikhochschule Luzern bei Daniel Dodds und Edith Peinemann mit dem Prädikat „Auszeichnung“ ab. Bei Kristof Wegrzyn (Hannover) und Rudolph Baumgartner besuchte Helen Steinemann Meisterkurse und Seminare. 1998 erhielt sie den Dr. Walter Strebi-Preis, 2000 den Förderpreis der Kiefer Hablitzel-Stiftung, sowie den Förderpreis des Kantons Zug. Von 1998 bis 2004 war sie Mitglied der Festival Strings Lucerne. Es folgten Tourneen und Konzerte in Europa, Japan, Südamerika, Südafrika sowie CD-Produktionen. Helen Steinemann ist Gründungsmitglied der Zuger Sinfonietta und spielt regelmässig in unterschiedlichen kammermusikalischen Besetzungen. Seit 2003 unterrichtet sie an der städtischen Musikschule Zug.

**Regula Dodds** wuchs in Baar (ZG) auf und erhielt mit fünf Jahren ihren ersten Geigenunterricht an der Musikschule Zug. An der Musikhochschule Luzern erlangte sie bei Daniel Dodds das Lehrdiplom „mit Auszeichnung“. Anschliessend studierte sie in der Klasse von Professor Sebastian Hamann und schloss ihr Studium 2007 mit dem Konzertreife-Examen ab. Wesentliche Impulse gaben ihrem Schaffen Meisterkurse bei Peter Zazofsky (Boston), Prof. Adelina Oprean (Basel) und Isabel Charisius (Alban Berg Quartett) sowie zahlreiche Kammermusik-Kurse bei Prof. Sebastian Hamann. Regula Dodds erhielt Anerkennungspreise der Axelle und Max Koch-Kulturstiftung, den Walter und Maria Strebi-Preis sowie den Förderpreis des Kantons Zug. Sie ist Mitglied des weltweit renomierten Kammerorchesters Festival Strings Lucerne, der Zuger Sinfonietta und spielt in verschiedenen Kammermusikformationen. Regula Dodds unterrichtet eine Violinklasse an der Musikschule Hünenberg.

**Das Duo:** Helen Steinemann und Regula Dodds spielen seit ihrer Kindheit regelmässig zusammen im Duo. Sie treten in Konzertsreihen und an verschiedensten Anlässen auf. Ihr Repertoire reicht von Barock bis Moderne und umfasst diverse volkstümliche Musikrichtungen von Bartok über Piazzolla zu Irischer Volksmusik. Im Dezember 2021 wurde ihr Musikvideo „Der Steppenwolf“ auf Youtube veröffentlicht. Dabei handelt es sich um die Verfilmung einer Auftragskomposition von Niklaus Vogel, gefilmt von Andreas Graf und Tae Peter, produziert von Epic-Lab - inspiriert durch den gleichnamigen Roman von Hermann Hesse.

**Prof. Dr. Therese Bruggisser-Lanker** studierte Musikwissenschaft, Mittelalterliche Geschichte und Geschichte der Frühen Neuzeit in Bern und promovierte über Musik und Liturgie im Kloster St. Gallen in Spätmittelalter und Renaissance. Nach mehrjähriger Lehrtätigkeit an den Universitäten Fribourg und Bern wirkte sie als Titularprofessorin für Musikwissenschaft an der Universität Zürich. Ganz besonders interessieren sie kulturwissenschaftliche Fragen wie die nach existentiellen Ausdrucksformen der »longue durée« in Kunst und Geschichte. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Musik des Mittelalters und der Renaissance, der Kirchenmusik des 17. und 18. Jahrhunderts sowie der Mittelalter-Rezeption vom 18. bis ins 20. Jahrhundert.

---

## Nächstes Konzert «Musik verstehen»

**8. März 2022**

**Best of Duo Amstad / Inglin**

Linus Amstad, Saxofon und Jonas Inglin, Posaune

Weitere Informationen zur Konzertreihe «Musik verstehen» finden Sie auf unserer Website.



[www.musikschulezug.ch](http://www.musikschulezug.ch)



Gesamtprogramm  
«Musik verstehen»